

Warum glaubst du, was du glaubst?

Viele Menschen glauben aufgrund ihrer Erziehung, ihrer Kultur oder Traditionen an Dinge. Auch wenn das, woran Sie als Kind geglaubt haben, die Wahrheit ist, ist es wichtig, dass Sie die Fakten und Beweise zu Ihrem Glauben kennen – andernfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Glaube erschüttert wird.

Hat dich jemals jemand gefragt: „Warum bist du Christ?“ oder „Warum glaubst du, was du glaubst?“? Vielleicht wurden Sie mit Fragen konfrontiert oder haben sich diese sogar gestellt wie: „Woher weiß ich, dass Jesus von den Toten auferstanden ist?“ oder „Warum glaube ich der Bibel?“ Vielleicht haben Sie sich gefragt, wie wir wissen können, ob es überhaupt einen Gott gibt. Wir müssen Antworten auf diese Fragen haben.

Christen können oft nicht erklären, warum sie glauben, was sie glauben – und doch ermutigt uns die Bibel selbst, zu wissen, warum wir glauben, was wir glauben, und bereit zu sein, dies zu untermauern (Gründe für unseren Glauben anzugeben).

1 Petrus 3:15 Übersetzt aus dem Englischen KJVS

Aber heiligt Gott, den Herrn, in euren Herzen und seid immer bereit, jedem, der euch nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in euch ist, mit Sanftmut und Furcht eine Antwort zu geben:

1 Petrus 3:15 Übersetzt aus dem Englischen AMPC

Aber in euren Herzen sondert Christus als heilig aus und erkennt ihn als Herrn an. Seien Sie immer bereit, jeden logisch zu verteidigen, der von Ihnen Rechenschaft über die Hoffnung verlangt, die in Ihnen steckt, aber tun Sie dies höflich und respektvoll.

Jeder Gläubige sollte in der Lage sein, vernünftige und logische Antworten auf Fragen zu seinem Glauben zu geben. Dies bedeutet nicht, dass Sie einen

Dokortitel haben müssen. in Bibelstudien – aber als Gläubige müssen wir wissen, warum wir glauben, was wir glauben, und wir müssen in der Lage sein, es anderen auf eine für sie verständliche Weise zu erklären. Im obigen Bibelvers heißt es auch, dass wir unseren Glauben auf höfliche und respektvolle Weise erklären sollen. Mit anderen Worten: Auch wenn die Erklärung oder der Grund unseres Glaubens für die Menschen anstößig sein könnte, müssen wir sie auf eine Weise präsentieren, die nicht anstößig ist. Dies zeigt uns, dass wir die Wahrheit kennen müssen und dass wir auch über ein paar Menschen und Kommunikationsfähigkeiten verfügen sollten, die uns helfen, diese Wahrheit auf liebevolle Weise weiterzugeben (Epheser 4:15).

Jeremia 29:13 Übersetzt aus dem Englischen KJVS

Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir suchen werdet.

Jeremia 29:13 Übersetzt aus dem Englischen NLT

Wenn du mich mit ganzem Herzen suchst, wirst du mich finden.

Du kannst Gott kennen! Sie müssen nur suchen! Und Gott hat es uns leicht gemacht, herauszufinden, wer er ist, weil er sich der Menschheit auf vielfältige Weise offenbart hat. Er versteckt sich nicht vor uns, sondern hat sich uns offenbart. Wir können Beweise für Gott in der Philosophie, Mathematik, Naturwissenschaften, Logik, Biologie, Geschichte und auf vielen anderen Wegen finden. Es gibt so viele Menschen auf der Welt mit unterschiedlichen Interessen und Denkweisen, dass Gott sich in seiner Weisheit der Welt auf unterschiedliche Weise offenbart hat. Wenn wir wirklich suchen und suchen, werden wir Ihn finden.

Fragen zum Nachdenken (wenn Sie bereits an Jesus glauben)

1. Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt – oder wurden Sie von jemand anderem damit konfrontiert –, warum Sie glauben, was Sie glauben? Was wäre Ihre Antwort?
2. Haben Sie jemals darüber nachgedacht oder gespürt, dass von Christen erwartet wird, dass sie „nur Glauben haben“ und dass es keine logische Erklärung oder wissenschaftliche Grundlage für den Glauben an das Christentum gibt? Wie fühlst du dich dabei?
3. In dieser Sitzung haben wir die Tatsache besprochen, dass es Gründe für unseren Glauben gibt und dass wir sie kennen und anderen gegenüber zum Ausdruck bringen können und sollten. Wir haben gesehen, dass Gott es uns in seiner Liebe zu uns ermöglicht hat, ihn zu finden. Wie wirkt sich das auf die Art und Weise aus, wie Sie Gott sehen und auf Ihre Beziehung zu ihm?
4. Wenn Sie eine logische und vernünftige Erklärung für Ihren Glauben hätten, wären Sie dann selbstbewusster dabei, Ihren Glauben mit Ungläubigen zu teilen?

Fragen zum Nachdenken (falls Sie noch nicht davon überzeugt sind, an Jesus zu glauben)

1. Haben Sie sich jemals gefragt, ob Gott existiert oder nicht?
2. Glauben Sie, dass man sicher wissen kann, ob Gott existiert oder nicht?
3. Wenn Sie einen zweifelsfreien Beweis dafür finden könnten, dass Gott existiert, würden Sie diesen Beweis akzeptieren und versuchen, ihn kennenzulernen?